

Verordnung
über Herstellungs- und Verwendungsverbote,
genehmigungspflichtige Planüberschreitungen
und Lohnveredelungen im Außenhandel und
für Westdeutschland.

Vom 27. April 1950

Auf Grund des § 14 der Verordnung vom 1. März 1950 über den durch den Volkswirtschaftsplan 1950 vorgeschriebenen Plan für die Industrie — einschl. Lebensmittelindustrie, ohne Rohholz-, Rinden- und Harzgewinnung — (GBl. S. 223) wird über Herstellungs- und Verwendungsverbote, genehmigungspflichtige Planüberschreitungen und Lohnveredelungen im Außenhandel und für Westdeutschland folgendes bestimmt:

§ 1

Herstellungs- und Verwendungsverbote

Bei der Produktion gewerblicher Güter ist hinsichtlich der ergangenen Herstellungs- und Verwendungsverbote folgendes zu beachten:

1. Die Anordnungen vom 23. Juni 1948
über die Verwendung von Textilien zur Herstellung von Gebrauchs- und Ausstellungsgegenständen (ZVOB1. S. 399),
über die Verwendung von Leder zur Herstellung von Gebrauchs- und Ausstellungsgegenständen (ZVOB1. S. 399),
über die Verwendung von Holz zur Herstellung von Gebrauchs- und Ausstellungsgegenständen (ZVOB1. S. 400),
über die Verwendung von Kunststoffen (ZVOB1. S. 401),
über die Verwendung von geschlämmtm Kaolin (ZVOB1. S. 402)
werden aufgehoben.
Die beiden Ergänzungsanordnungen vom 9. Februar 1949 zur Anordnung über die Verwendung von Textilien zur Herstellung von Gebrauchs- und Ausstellungsgegenständen (ZVOB1. S. 98 und S. 156) bleiben in Kraft.
2. Die Anordnung vom 23. Juni 1948
über die Verwendung von Papier und Pappen zur Herstellung von Gebrauchs- und Ausstellungsgegenständen (ZVOB1. S. 400)
wird in Abänderung der im § 1 dieser Anordnung aufgeführten Warenliste auf Luxuskartonnagen beschränkt.
3. Die Anordnungen vom 23. Juni 1948
über die Verwendung von Glas und Keramik zur Herstellung von Gebrauchs- und Ausstellungsgegenständen (ZVOB1. S. 401),
über die Verwendung von Zement zur Herstellung von Beton-Erzeugnissen (ZVOB1. S. 402),
über die Verwendung von Feldspat (ZVOB1. S. 402),
9^o über die Verwendung von Stückkalk (ZVOB1. S. 402)
bleiben in Kraft.

4. Die Anordnung vom 23. Juni 1948

über die Verwendung von Eisen und Nichteisen-Metallen zur Herstellung von Gebrauchs- und Ausstattungsgegenständen (ZVOB1. S. 391)

wird mit dem Inkrafttreten der Verordnung vom 27. April 1950 über die Verwendung von Eisen und Nichteisen-Metallen zur Herstellung von Gebrauchs- und Ausstattungsgegenständen (GBl. S. 368) aufgehoben.

§ 2

Genehmigungspflichtige Planüberschreitungen

(1) Die im Folgenden aufgeführten Waren dürfen ohne Genehmigung nicht über die im Bruttoproduktionsplan festgelegten Mengen bzw. Werte hinaus erstellt werden:

| Auflage-Nr. | Bezeichnung der Ware |
|----------------------------------|--|
| a) Maschinenbau | |
| 22 11111 | Tischdrehbänke und Präzisions-Gewinde-Drehbänke bis 150 mm Spitzenhöhe |
| 22 12111 | Exzenter- und Kurbelpressen bis 15 t |
| 22 12 170 | Handspindel- und • • Zahnstangenpressen |
| 22 14 130 | Handbetriebene Blechscheren und fußbetriebene Blechscheren |
| aus 22 15 100 | Biegemaschinen die Warengruppen 32 17 30 |
| 32 12 000 | Gespannpflüge |
| 32 13 000 | Gespanneggen |
| 32 16 000 | Gespann-Sämaschinen |
| 32 18 000 | Gespann-Kultivatoren |
| aus 32 28 000 | Dreschmaschinen die Waren-Nr. 32 4611 |
| aus 37 13 000 | Feuerlöcher die Warengruppen 33 74 50 und 60 |
| aus 49 12 000 | Jagdgewehre |
| 49 22 000 | Fleischwölfe |
| 49 26 000 | Metallbetten |
| 49 26 000 | Schlösser |
| 49 41 000 | Rasierzeug |
| b) Elektrotechnik | |
| 51 37 000 | Installationsmaterial |
| 5138 000 | Beleuchtungskörper |
| 51 49 000 | Radioempfänger |
| 51 52 000 | Elektromeßgeräte |
| 51 53 000 | Elektrische Haus- und Heizgeräte |
| c) Feinmechanik und Optik | |
| 5812110 | Foto- und Kinozubehör |
| 58 12 120 | Geodätische Geräte |
| 58 21 990 | Sonstige Fotoapparate |
| 58 25 130 | Warenwaagen |
| 58 25 990 | Sonstige Waagen |